

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Gerhard Langemeyer

- über Stadtamt 01 -

05. Februar 2002

**A n t r a g zur Sitzung des Rates der Stadt Dortmund am
TOP 3.7, Nutzungskonzept der Plätze in der City**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion stellt zum Tagesordnungspunkt 3.7 der Ratssitzung am 31.01.02 den folgenden Antrag und bittet um Beratung und Beschlussfassung:

Der Rat beschließt im Grundsatz die vorgesehene Nutzungskonzeption der innerstädtischen Plätze, wie sie in der Verwaltungsvorlage zum Alten Markt, dem Umfeld der Reinoldikirche, zum Willy-Brandt-Platz, zum Platz von Leeds und zur Kleppingstraße vorgeschlagen ist.

Der Hansaplatz wird zukünftig vom Wochenmarkt, vom Weihnachtsmarkt und der gastronomischen Veranstaltung "Dortmund a la carte" belegt. Soweit erforderlich wird dem Wochenmarkt für den Zeitraum der beiden letztgenannten Veranstaltungen nebst zugehöriger Auf- und Abbauphasen ein Umzug auf den Friedensplatz angeboten. Neben dem Wochenmarkt können dann weitere Veranstaltungen durchgeführt werden, wenn dabei die Größe des Marktes unverändert bleibt.

Der Wochenmarkt soll zukünftig dreimal wöchentlich veranstaltet werden. Es wird darauf hingewirkt, dass das Angebot auf dem Wochenmarkt erweitert wird (z.B. Erzeugermarkt und Bio-Markt).

Die Verwaltung wird gebeten, darzustellen, welche Auswirkungen die aktuelle Festsetzung der Standgebühren auf die Zahl derjenigen Teilnehmer, die nur an wenigen Tagen ihr Angebot präsentieren wollen oder können, haben.

Im Benehmen mit den Marktbeschickern wird ein verbessertes Marketing für die Einrichtung "Wochenmarkt" angestrebt.

Der Friedensplatz wird als Platz für Veranstaltungen zentraler Bedeutung genutzt. Hierzu gehören z.B. Maikundgebungen, Open-Air-Kino, Kirmesveranstaltungen.

Zur besseren Einbindung des Friedensplatzes in das Geflecht innerstädtischer Straßen und Plätze werden die fußläufigen Verbindungen über die Balken- und die Betenstraße zum

Alten Markt verbessert. Der Rat beauftragt deshalb die Verwaltung mit einer Planung zur Straßengestaltung der Balken- und der Betenstraße.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Georg Hovermann
Vorsitzender

Daniela Schneckenburger
Vorsitzende